

trächtlichste geht sich an der Gränze von Frankreich hin, und heißt die Pyrenäen. Unter den Flüssen sind der Ebro, Guadalquivir und Tajo die ansehnlichsten; auf der Karte findet Er noch einige mehr hingezeichnet; auch kann er da nachsehn, in welches Meer jeder sich ergießt. Das Vieh gedeiht in Spanien sehr gut; besonders stark wird die Schafzucht getrieben; und die Spanischen Schafe, die Winter und Sommer unter freyem Himmel übernachten, liefern eine ganz vortreffliche Wolle. Auch schöne Pferde werden hier gezogen. Seide, Wein, Baumöl, Citronen, Pommeranzen, Mandeln, Feigen und andere Südfrüchte erndtet man hier häufig, und versendet viele Schiffsladungen davon ins Ausland.

Madrid ist die große, wohlgebaute und reinliche Residenz des Königs, und Hauptstadt des Reichs. Sevilla am Flusse Guadalquivir, ist die größte Stadt in Spanien, aber schlecht gebaut. Es wird hier viel Tabak fabriciert, und mit Südfrüchten ein beträchtlicher Handel getrieben.

Cadix ist eine berühmte Handelsstadt am Atlantischen Meere, mit einem vortrefflichen